

## A Übersicht Umsetzung Klima-Charta NWRK – Kanton Aargau

Die Kantone AG, BL, BS, JU und SO haben im Sommer 2021 die Klima-Charta der Nordwestschweizer Regierungskonferenz unterzeichnet. Das vorliegende Dokument ist ein Annex zu dieser Klima-Charta und gibt eine Übersicht zur Strategie und den wichtigsten Handlungsfeldern in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung des jeweiligen Kantons.

## B Zielsetzung und Übersicht

<b>Hauptziele</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Klimaschutz: Netto-Null bis spätestens 2050</li><li>- Klimaanpassung: Verminderung von Risiken und Nutzen von Chancen</li></ul>	<p>Klimakompass</p>
<b>Systemgrenzen (Scope)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das «Netto-Null 2050»-Ziel gilt vorerst für Scope 1</li><li>- Der Umgang mit Scope 2 und 3 ist noch offen</li></ul>	
<b>Zentrale Dokumente</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Klimastrategie Teil I: <a href="#">Klimakompass</a> (2021)</li><li>- Klimastrategie Teil II: Massnahmenplan (2022, in Erarbeitung)</li></ul>	
<b>Umsetzung und Controlling</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Umsetzung: Laufende Planung gemäss Massnahmenplan</li><li>- Controlling: Klima-Metrik (Erhebung alle 4 Jahre)</li></ul>	

Stand: 10. Januar 2022 / Kontakt: [nana.vonfelten@ag.ch](mailto:nana.vonfelten@ag.ch) / Weitere Infos: [www.ag.ch/klimawandel](http://www.ag.ch/klimawandel)

## C Das Engagement des Kantons Aargau





2019 hat der Regierungsrat den Entwicklungsschwerpunkt Klimaschutz und Klimaanpassung (ESP Klima) geschaffen. Damit werden bestehende und geplante Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Klimawandel gezielt verstärkt, koordiniert und kommuniziert. Im Entwicklungsleitbild 2021–2030 definiert der Regierungsrat Klimaschutz und Klimaanpassung als einen von sieben strategischen Schwerpunkten für die nächsten zehn Jahre.


Die Klimastrategie vom 1. Juli 2021 zeigt gegenüber der Bevölkerung, der Wirtschaft, den Gemeinden und der Politik auf, wo der Kanton Aargau die Schwerpunkte zur Bewältigung der Ursachen und der Folgen Klimawandels setzt und welche Massnahmen er ergreift. Beim Klimaschutz unterstützt der Regierungsrat das Abkommen von Paris und somit die klimapolitischen Ziele des Bundesrats. Der Kanton Aargau leistet im Rahmen seiner Kompetenzen seinen Beitrag, um den Ausstoss der Treibhausgase bis 2050 schrittweise auf Netto-Null zu senken und als Chance für Innovationen zu nutzen. Gleichzeitig ist das Engagement bei der Klimaanpassung gefordert. Auswirkungen des Klimawandels wie die zunehmende Hitzebelastung und Sommertrockenheit oder das erhöhte Hochwasserrisiko sind im Kanton Aargau bereits heute spürbar. Sie werden sich weiter verstärken. Der Regierungsrat unterstützt die Ziele des Bundes in Bezug auf die Anpassung an den Klimawandel. Er will geeignete Massnahmen im Kompetenz- und Verantwortungsbereich des Kantons zur Anpassung an den Klimawandel umsetzen. Um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen braucht es die Unterstützung von allen Akteuren: Bevölkerung, Wirtschaft, Gemeinden und Politik. Mit gemeinsam erarbeiteten, innovativen Massnahmen können wir die Verantwortung für die kommenden Generationen wahrnehmen.

## D Strategien, Massnahmen und Verortung

Dokumentation zu Strategien und Massnahmen	Einordnung und Engagement	Publikationsjahr
Klimastrategie des Regierungsrates mit Klimakompass (Teil 1, <a href="#">Link</a> ) und Massnahmenplan (Teil 2)	Der Klimakompass zeigt Handlungsfelder und Stossrichtungen des Kantons in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung auf. Der darauf aufbauende Massnahmenplan zeigt, wie der Kanton Aargau dem Klimawandel begegnet.	2021ff
Entwicklungsleitbild 2021-2030 ( <a href="#">Link</a> )	Langfristperspektive des Regierungsrats; Festlegung der strategischen Schwerpunkte des Kantons Aargau für die nächsten zehn Jahre.	2021
energieAARGAU ( <a href="#">Link</a> )	Die vom Grossen Rat beschlossene Energiestrategie zeigt die Stossrichtung der kantonalen Energiepolitik für einen Zeithorizont 2015 – 2025 auf.	2015
mobilitätAARGAU ( <a href="#">Link</a> )	Die vom Grossen Rat beschlossene Mobilitätsstrategie zeigt die Stossrichtung der kantonalen Verkehrspolitik für 2016 – 2026 mit einem Planungshorizont bis 2040 auf.	2016
umweltAARGAU ( <a href="#">Link</a> )	Die vom Regierungsrat beschlossene Umweltstrategie legt die strategische Ausrichtung zum Schutz & zur Entwicklung der Umwelt für die nächsten rund 10 Jahre fest.	2017
Bericht Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau 2020 ( <a href="#">Link</a> )	Informiert über die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt sowie über die Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer Ziele im Aargau.	2021
Risiken und Chancen des Klimawandels im Kanton Aargau ( <a href="#">Link</a> )	Mit einer ersten Fallstudie hat das BAFU am Beispiel des Kantons Aargau die Auswirkungen des Klimawandels auf das schweizerische Mittelland untersucht.	2013

## E Handlungsfelder

Handlungsfelder	Ziele und Massnahmen eigene Verwaltung	Ziele und Massnahmen Kantonsgebiet
 <p>Energieeffizienz &amp; Erneuerbare Energien (Wärme, Strom)</p>	<p><b>Vorbildfunktion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grosszyklische Sanierungen erfolgen nach Minergie-ECO oder gleichwertigem Gebäudestandard</li> <li>- Neubauten werden nach Minergie-P-Eco oder gleichwertigem Standard umgesetzt</li> <li>- Aargauisches Elektrizitätswerk (AEW): Förderung erneuerbarer Energiequellen; Ziel Netto-Null bis 2040</li> <li>- Energetische Betriebsoptimierungen bei den kantonalen Liegenschaften</li> <li>- Umsetzung der Grossverbraucherbestimmungen bei den kantonalen Liegenschaften</li> </ul>	<p><b>Massnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderprogramm Energie 2021-2024 für direkte Massnahmen an Gebäuden</li> <li>- Energieberatungen für Private, Fachleute, Gemeinden und Unternehmen</li> <li>- Solaroffensive</li> <li>- Unterstützung bei der kommunalen oder regionalen Energieplanung</li> </ul>
 <p>Mobilität</p>	<p><b>Vorbildfunktion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektrifizierung Mobility-Flotte bei kantonalen Liegenschaften</li> </ul>	<p><b>Massnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung Fuss- und Veloverkehr, Umsetzung kantonales Radrouetenkonzept</li> <li>- Ersatz von Dieselnbussen mit CO2-neutralen Antriebstechnologien</li> <li>- Förderung der kombinierten Mobilität an Bahnhöfen</li> <li>- Innovationslab und Innovationsfonds Mobilität</li> </ul>
 <p>Indirekte Emissionen: Ressourceneffizienz, Suffizienz, Abfallwirtschaft</p>	<p><b>Vorbildfunktion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergabekriterien kantonaler Strassenbau: Recyclingasphalt und kurze Transportwege</li> </ul>	<p><b>Massnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung von breit abgestützten Leitsätzen zur Kreislaufwirtschaft im Rahmen des Ressourcen Dialogs</li> <li>- Sensibilisierung und Förderung Nachhaltige Ernährung</li> </ul>
 <p>Raumplanung, Raumnutzung (inkl. Landwirtschaft, Wald, Tourismus)</p>	<p><b>Vorbildfunktion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bepflanzung und Grünpflege entlang von Kantonsstrassen</li> <li>- Holznutzung, Nutzungsverzicht und Jungwaldpflege im Staatswald</li> <li>- Förderung Biodiversität bei kantonalen Liegenschaften</li> </ul>	<p><b>Raumplanung</b> Anpassung kantonalen Richtplan (neues Klima-Kapitel)</p> <p><b>Hitzeangepasste Siedlungsentwicklung</b> Klimaanalysekarten, Leitfaden für Gemeinden und Planende, Sensibilisierung und Beratung bei Nutzungsplanungen</p> <p><b>Naturgefahren</b> Umsetzung Hochwasserschutzprojekte; Gefahrenhinweiskarte Rutschungen</p>

		<p>und Sturzprozesse; Überarbeitung Gefährdungsanalyse; Auswirkungen des Klimawandels auf den Bevölkerungsschutz</p> <p><b>Landwirtschaft</b> Div. Projekte für eine klimaangepasste Bewässerung; schonende Bodenbearbeitung; Einsatz von Pflanzenkohle; Nutzung erneuerbarer Energien</p> <p><b>Biodiversität / ökologische Infrastruktur</b> Div. Projekte für eine klimaresiliente ökologische Infrastruktur; Schutz und Lebensraumaufwertungen für Gewässerlebewesen</p> <p><b>Waldwirtschaft</b> Bewältigung von Waldschäden, klimaangepasste Bewirtschaftung, Nutzungsverzicht, Jungwaldpflege, Vollzug Walderhaltung und Durchsetzung Rodungsverbot</p> <p><b>Wassermanagement und Boden</b> Planung Trinkwasserversorgungssicherheit; Erarbeitung einer ganzheitlichen Wasserstrategie; Ausbau kantonales Bodenfeuchtemessnetz; Pilotprojekte Oberflächenabfluss</p>
 Innovationsförderung (Wirtschaft, Bildung, Forschung)	<b>Anschubfinanzierung</b> für innovative und interdisziplinäre Klimaprojekte der Verwaltung	<p><b>Massnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsschwerpunkt Förderung ressourcenschonender Innovationen</li> <li>- Hightech Zentrum Aargau: Schwerpunkt Energietechnologien und Ressourceneffizienz</li> <li>- Landwirtschaft Aargau: Grundbildung, Weiterbildungskurse, Beratung und Versuchswesen Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg mit Klimabezug</li> </ul>
 Monitoring	<b>CO<sub>2</sub>-Footprint Verwaltung am Beispiel eines Departements</b> (in Erarbeitung)	<b>Klima-Metrik:</b> jährliche Erhebung von Klima-Indikatoren; Berichterstattung über den Fortschritt der Klimastrategie alle 4 Jahre
 Kommunikation und Einbindung (Gemeinden, Institutionen, Unternehmen, Bevölkerung)	<p><b>Diverse Plattformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltschutzkommission Nordwestschweiz</li> <li>- Energiefachstellenkonferenz der Nordwestschweiz</li> <li>- Plenarkonferenz NWRK</li> <li>- Etc.</li> </ul>	<p><b>Informationsveranstaltungen und Beratungsangebote für:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebäudeeigentümer (zu Heizungsersatz und Gebäudesanierung)</li> <li>- Gemeinden (Energieplanung; Nutzungsplanung, Anpassung an die Hitze)</li> <li>- Waldeigentümer (klimaanpasste Jungwaldpflege; Bewirtschaftungsformen zur Optimierung der CO<sub>2</sub>-Speicherung)</li> </ul> <p><b>Unterstützung von Klimaprojekten an Schulen</b></p> <p><b>Massnahmen in Erarbeitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Mein Beitrag": Tipps für klimafreundliches Verhalten für Private</li> <li>- "Stakeholderdialog" mit Unternehmen, Institutionen, Gemeinden</li> <li>- Rechtsgrundlagenanalyse für die Umsetzung der Klima-Ziele</li> </ul>